

Klassische Handhabung

Einfach authentisch

„Ein Fenster, welches allen Anforderungen entspricht, weder Wind noch Nässe durchläßt und von untadelhafter Arbeit ist, gehörte früher in vielen Städten zu den Meisterstücken des Tischlers“. Dieses Zitat ist nachzulesen in einem Fachbuch für Fensterbauer, erschienen 1874. Und es zeigt bis heute die Bedeutung und Wertigkeit eines Holzfensters auf. Schlanke Holzquerschnitte, stilbildende Sprossenformen, aufwändige Zierprofile und farbige Verglasungen ließen Holzfenster damals zu regelrechten Schmuckstücken werden. Die Auswahl der Fenstergriffe wurde sensibel darauf abgestimmt. Auf den folgenden Seiten finden Sie drei stilgerechte Standardgriffe und Beispiele von Sonderbeschlägen, mit denen Sie Ihre PaXclassic-Holzfenster der Serien PaXsimplex, PaXpur und PaXrestora authentisch und nach Belieben gestalten können.



*Die ovale Ganzolive:
ob für schlichtes Fachwerkhaus
oder repräsentative Villa – die
klassische Formgebung eignet
sich für jede Stilrichtung.*

PaX | Traditionelle Fenstergriffe



Optional können Sie für das Oberlicht auch eine eckige PaX-Halbolive bestellen.



Ganzolive eckig

In den 1920er und 1930er Jahren des vergangenen Jahrhunderts kam es zu einem radikalen Umbruch in der Architektur. Die reich verzierten und verspielten Formen des Jugendstils gehörten der Vergangenheit an. Die Architekten von Bauhaus, Art-Deco und der sogenannten klassischen Moderne setzen auf reduzierte Formsprache. Walter Gropius, Wilhelm Wagenfeld oder Ludwig Mies van der Rohe prägten die Bauhausgestaltung und schufen Meisterwerke von klarer Linie. Das umfasste das gesamte Gebäude: Von der baulichen Erscheinung über die Möbel bis hin zum Fenstergriff.

So ist die eckige PaX-Ganzolive die erste Wahl, wenn Sie ein Liebhaber klarer, geradliniger Architektur sind.



Die ovale PaX-Olive

Zum Ende des 19. Jahrhunderts wurden die bis dahin gängigen Fensterverriegelungen, bestehend aus Vorreibern und Fensterknöpfen, durch zentral angeordnete, einfacher zu bedienende Verschlüsse ersetzt. Ingenieure entwickelten die noch heute gängige Verschlusstechnik mit zentralem Fenstergriff, ohne sichtbare Stangenführung. Die Fenstergriffe, wegen Ihrer Form früher auch Fensteroliven genannt, waren meist von schlichter Schönheit. Ein zierliches Schild mit sichtbaren Schlitzschrauben, ein eiovaler Griff mit umlaufender Zierfräsung – das ist einfach, formschön und klassisch.

Die unten abgebildeten Oliven sind in der Oberflächen-Ausführung schwarz geieben.



Die ovale PaX-Halbolive: Eine aluminiumfarbene Oberfläche mit leichtem Glanz sorgt für ein stimmiges Erscheinungsbild.

PaX | Traditionelle Fenstergriffe



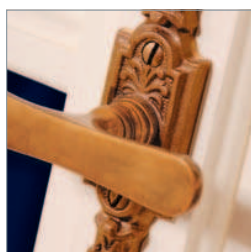
Die runde PaX-Halbolive auf einem Kippoberlicht.

Ganzolive rund

Die runde PaX-Olive ist ebenfalls eine Hommage an die ersten drei Jahrzehnte des vergangenen Jahrhunderts. Die vollkommen schnörkellose, klare Linie ist optisch ansprechend und rundet das Erscheinungsbild Ihres Fensters ideal ab.

Aufliegende Fenstergetriebe

Mitte des 19 Jahrhunderts kamen auch aufliegende Stangengetriebe mit Schub- oder Drehstangen, oft sehr stark verziert, in Mode. Gerne bieten wir Ihnen für die Drehflügel Ihrer neuen PaXclassic-Holzfenster verschiedene aufliegenden Fenstergetriebe an.



Mehr als nur ein Griff: Die kunstvoll gestaltete Messing-Vollolive im französischen Stil macht das Fenster zum Schmuckstück (optional auf Anfrage).

PaXclassic

FENSTER UND TÜREN ZUR TRADITION

PaX Classic GmbH · An den Angerwiesen 12
D-04651 Bad Lausick · Telefon 03 43 45 / 709-0
Fax 03 43 45 / 2 33 41 · www.paxclassic.de